

## Sicherheitshinweise

### Bestimmungsgemäße Verwendung:

Das Schlafboard dient als reines Komfortelement zum Verschließen des Durchstiegs zum Schlafbereich in Aufstelldächern sowie zur Erweiterung des Schlafbereichs und als Ablagefläche für Gegenstände wie Kopfkissen, Bücher und ähnlichem.



### Sachwiedrige Verwendung:

Nicht zulässig ist die Verwendung des Schlafboards als Liegefläche für Kinder, Babys oder Kleinkinder sowie als Absturzsicherung für Personen oder Tiere. Eine Verwendung als Sitzfläche ist ausschließlich in mindestens 1 mal gefaltetem Zustand zulässig.



### Beachten Sie immer die Lastangaben und Sicherheitshinweise des Schlafdach- bzw. des Fahrzeugherstellers.

Das Schlafboard und diese Anleitung ersetzen NICHT die Sicherheitseinrichtungen und/oder -hinweise des Fahrzeugherstellers.



### Gefahr durch Magnete!

Auflagekonsolen und Auflageleisten von Schlafboards können, je nach Fahrzeugtyp mit Magneten ausgestattet sein. Beachten Sie unbedingt entsprechende Sicherheits- und Warnhinweise.



## Pflegehinweise

Das Board besteht aus einem hoch robusten Wabenkern mit einer kunstfaserbewährten Nadelfilzbeschichtung. Diese Kombination ist sehr unempfindlich und kann sowohl trocken als auch feucht gereinigt werden. Grobe Verschmutzungen ausbürsten oder mit Seifenwasser auswaschen. Das Board nach einer Feuchtreinigung gut trocknen lassen und dann ggf. noch einmal trocken nachbürsten, um eine gleichmäßige Oberfläche zu erhalten.



ACHTUNG! Reinigen Sie das Board nicht zu nass. Wasser schadet dem Material selbst nicht. Jedoch wird sich eindringendes Wasser sehr lange in den Hohlkammern des speziellen Wabenkerns halten und nur sehr langsam trocknen.



50°Nord ® ist ein eingetragenes Warenzeichen der:

### ide-tec KG

Erzweg 16  
57299 Burbach

e-mail: [info@ide-tec.de](mailto:info@ide-tec.de)  
[www.50GradNord.com](http://www.50GradNord.com)



# Montage- Pflege- und Sicherheitshinweise

# VW California T4

© 2021 ide-tec KG | Version 04/2023

für alle VW California Modelle  
bis Baujahr 2002

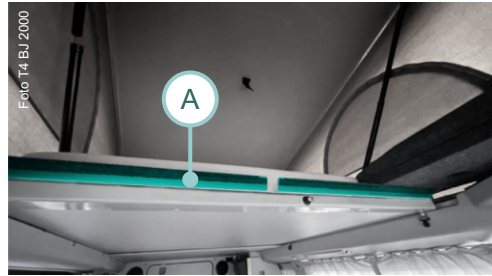
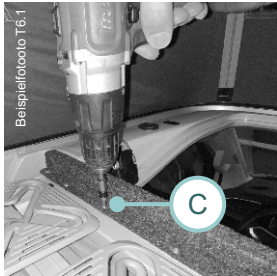
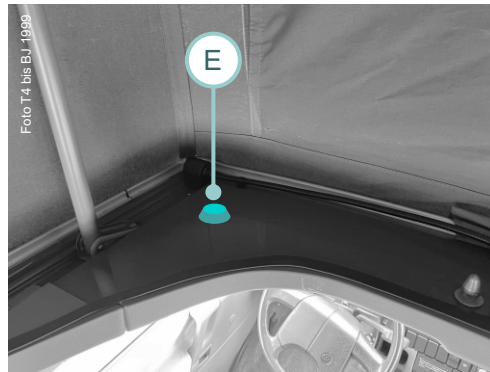


[www.50GradNord.com](http://www.50GradNord.com)

50°Nord  
Zubehör &  
Ersatzteil-Shop



Online-  
Anleitungen &  
Video Tutorials



Die gezeigten Fotos sind Beispiele und können von Ihrem Fahrzeug abweichen.

## Besonderheiten Baujahre bis 1999 / bis 2002



**Modelle bis 1999** benötigen KEINE zusätzliche Auflageleiste. Das Schlafboard (S) kann direkt in den Durchstieg eingelegt werden. Bei diesen Modellen wurde ein Aufstellbügel (F) verwendet. Die Form des Schlafboards berücksichtigt dieses besondere Hindernis.

**Modelle ab Ende 1999/Anfang 2000 bis Ende 2002** verfügen über Gasfedern anstelle des Aufstellbügels. Der Bettrahmen liegt bei diesen Modellen tiefer, wodurch Anbringung einer Auflageleiste erforderlich ist.

### Einbau (ab Modell 2000)

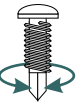
Platzieren Sie die mitgelieferten Leisten (A) (Nur bei Modell 2000 - 2000) so auf dem Bettrahmen (B), dass diese links und rechts nicht über den Bettrahmen(B) überstehen.



Zur sicheren Montage die selbstbohrenden Schrauben (C) (im Lieferumfang) verwenden. Setzen Sie die Schrauben mit der Spitze an den Markierungspunkten der Leiste an und drehen Sie diese mit einem Akkuschauber, direkt durch den Filz der Leiste, in den Bettrahmen.



**ACHTUNG Verletzungsgefahr!**  
Um die Gefahr von Verletzungen zu vermeiden, platzieren Sie die beiden Leisten (A) so, dass der Abstand zwischen den fühlbaren Metallkernen mindestens 40 mm beträgt. (Das entspricht ca. 20mm zwischen den flexiblen Filz-Überständen). Der Abstand muss groß genug sein, dass sich ein Finger einer erwachsenen Hand nicht zwischen den Leisten verklemmen kann.

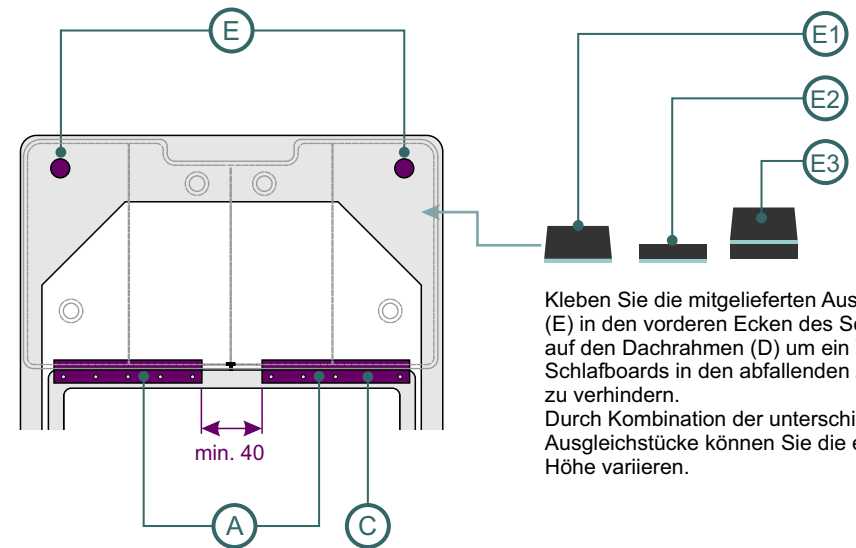
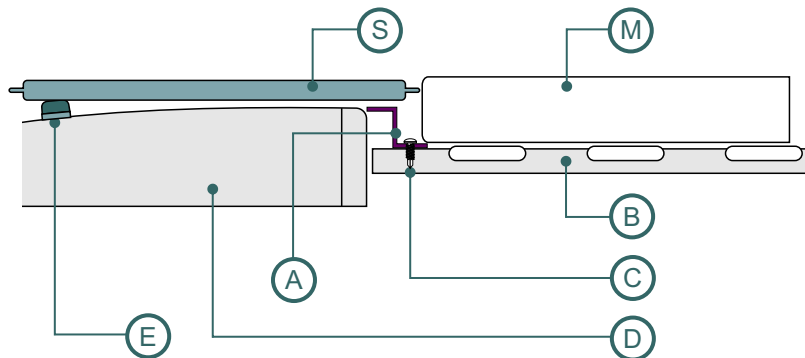
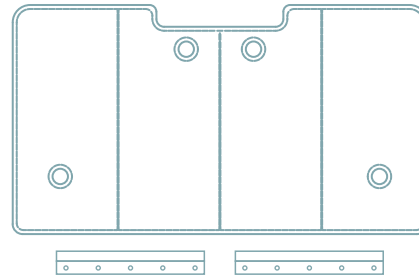
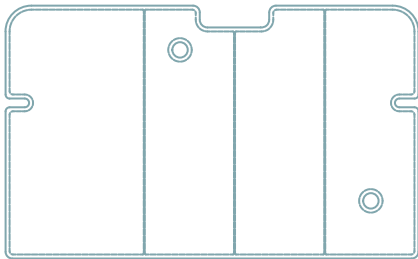


Schraube, selbstbohrend.

kann ohne vorbohren eingedreht werden.

Bis Modelljahr 1999 (KEINE Leisten erforderlich)

Ab Modelljahr 2000 (mit Leisten)



Kleben Sie die mitgelieferten Ausgleichstücke (E) in den vorderen Ecken des Schlafdachs auf den Dachrahmen (D) um ein Wackeln des Schlafboards in den abfallenden Zeltecken zu verhindern. Durch Kombination der unterschiedlichen Ausgleichstücke können Sie die erforderliche Höhe variieren.

A= Auflageleisten E= Ausgleichelemente  
B= Bettgestell S= Schlafboard  
C= Bohrschrauben M= Matratze  
D= Dachrahmen

50°  
Nord